



Priester Herholz führte den 1. Gottesdienst des Jahres 2026 mit dem Bibelwort aus Markus 5,36b, durch. Viele Menschen starten mit Sorgen ins neue Jahr, so der Gemeindevorsteher: um die Zukunft, um die Welt, um den Glauben. Vieles macht Angst. Genau da spricht Gott zu uns: „Fürchte dich nicht, glaube nur!“ Dieses Wort soll uns durch das Jahr 2026 begleiten.

In Markus 5 bittet Jairus Jesus um Hilfe für seine Tochter. Obwohl sie stirbt, sagt Jesus zu ihm: „Fürchte dich nicht.“ Und er schenkt dem Mädchen neues Leben. Das zeigt: Jesus ist stärker als Tod und Angst.

Angst gehört zum Leben – sogar Jesus kannte sie. Gott verlangt nicht, dass wir cool bleiben und alles verdrängen. Aber er möchte nicht, dass Angst uns bestimmt. Denn Angst macht eng, hart und hoffnungslos.

Jesus sagt: **Glaube nur**. Das heißt: Vertraue Gott. Er ist da, er liebt uns und lässt uns nicht los – auch wenn nicht alles gut läuft.

Glaube macht Probleme nicht weg, aber er gibt Halt. Er hilft uns, ruhig zu bleiben und den Blick auf das Wesentliche zu richten: das ewige Leben.

Im Jahr 2026 wollen wir uns neu an Jesus und unser Glaubensbekenntnis halten. Wenn wir Gott vertrauen, können wir hören: **Dein Glaube hat dich gerettet**.

Diakon Walter Schlangen und Priester Klaus Rabenhorst ergänzten den Predigtteil mit weiteren Gedanken.

Nach dem Gottesdienst erhielten alle Teilnehmenden ein liebevoll von den Kindern gestaltetes Lesezeichen mit dem Jahresmotto 2026.

Bei einem Glas Sekt, herzhaften Schmalzbroten und vielen freundlichen Gesprächen klang der Gottesdienst im Gemeinschaftsraum in fröhlicher Atmosphäre aus und das neue Jahr wurde gemeinsam willkommen geheißen.

8. Januar 2026

